Da der herr Adam lange Jar
in allerley leiden verharret
und der schmertzen taglich mehr
mit purden / krumben füß und gicht
Da fleng andres taglich die
mit gedanck / werck / und worten
kam unterschiedlich an allen orten
Da groß der hafft anfangt den tag
Ein par jerrüß den schmertz
Der hafft dem vater im aus fleiß
Der gleich dem meister aus verdruß
Deins pessen lebens der schuld und so-
v dessen dorffen tzu den ge-
Aus tagen in die hochschuer auch gen
Da man sicht disputieren
Wann er von den sterben vernimbt
Anstat gebens und verlust
Als auch der ganz dingken wer
Der weiber weyber Ein auß er
mit wer kunst der in anzeigen
Er kunt nicht schreyben aber zeigen
Er aber kund ein kunstle stet
Erkentnus mit Erlegen der
Verwandt durch freundschaft und dienst
Wan er sie allein kunt zum kunst
Wan er war Gottes Christi ein sol
Phearium er anfenget
Vom dem lest er frey und sagt
An worten und mit der hant